

**VERWALTUNG DER TICKETBEFREIUNGEN
AUS KRANKHEITSGRÜNDEN UND
AUSSTELLUNG DES ENTSPRECHENDEN
NACHWEISES**

**Informationen gemäß Art. 13-14 der EU-
Verordnung 2016/679 (GDPR)**

**GESTIONE DELLE ESENZIONI PER
PATOLOGIA E RELATIVO RILASCIO
DELL'ATTESTAZIONE**

**Informazioni ai sensi degli articoli 13-14 del
Regolamento UE 2016/679 (GDPR)**

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,

in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher der Verarbeitung der personenbezogenen Daten informiert Sie der Südtiroler Sanitätsbetrieb über die Verarbeitung der Daten, die sich auf die Ticketbefreiungen aus Krankheitsgründen bezieht und insbesondere auf die Ausstellung des Nachweises für die Befreiung der Ticketzahlung.

Jede chronische oder seltene Erkrankung ist mit einem Identifikationscode gekennzeichnet. Die Befreiungen sind auf die im Dekret des Präsidenten des Ministerrats vom 12.01.2017 (Nuovi Livelli Essenziali di Assistenza del Servizio Sanitario Nazionale) enthaltenen Leistungen sowie durch die Rechtsvorschriften der eigenen Wohnsitzregion/-provinz beschränkt.

Um den aktualisierten Nachweis mit dem entsprechendem Befreiungscode der Pathologie für die Befreiung der Ticketzahlung (bzw. der Kostenbeteiligung an der Gesundheitsausgabe) zu erhalten, ist es erforderlich beim Gesundheitssprengel am eigenen Wohnort die dafür vorgesehene ärztliche Bescheinigung über eine chronische und Invalidität verursachenden Erkrankung, die von einem Facharzt des Landes- bzw. staatlichen Gesundheitsdienstes ausgestellt wurde, einzureichen.

Wird die entsprechende ärztliche Bescheinigung über die chronische und Invalidität verursachende Erkrankung von einem Arzt des Südtiroler Sanitätsbetriebes ausgestellt, sorgt der Arzt dafür, dass der Nachweis der Ticketbefreiung automatisch in das System eingetragen wird.

Der Dienst, dem der Arzt zugehört, kann die Befreiung im System hochladen und die ärztliche Bescheinigung an den Gesundheitssprengel des Wohnorts weiterleiten, um auf Verwaltungsebene die entsprechende Befreiung zu aktivieren, deren Dokumentation an die von Ihnen angegebene Adresse gesandt wird, bzw. der Facharzt des Sanitätsbetriebes kann Ihnen den Hinweis geben, sich direkt an den Gesundheitssprengel zu wenden, um die ärztliche Bescheinigung dort abzugeben zwecks Aktivierung der Befreiung, die Ihnen dann

Gentile Signora, egregio Signore,

L'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, in qualità di Titolare del trattamento dei dati personali, La informa in merito al trattamento dei dati afferente alle esenzioni per patologia e nello specifico al rilascio dell'attestato di esenzione.

Nello specifico ciascuna malattia cronica o malattia rara è contrassegnata da un codice identificativo di esenzione. Le esenzioni sono limitate alle prestazioni individuate nel D.P.C.M. 12.01.2017 (Nuovi Livelli Essenziali di Assistenza del Servizio Sanitario Nazionale) nonché dalle specifiche previsioni normative della propria Regione/Provincia Autonoma di residenza.

Per ottenere l'attestato di esenzione che implica l'esenzione dal pagamento del ticket (ovvero la compartecipazione alla spesa sanitaria), aggiornato con il relativo codice di esenzione della patologia, è necessario presentare al distretto sanitario del proprio ambito di residenza l'apposita certificazione di malattia cronica ed invalidante rilasciata da un medico specialista del Servizio Sanitario Nazionale/Provinciale (SSN/SSP).

Laddove l'apposita certificazione di malattia cronica ed invalidante venga rilasciata da un medico specialista dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige, il medico provvede ad inserire in automatico a sistema la relativa indicazione dell'attestato di esenzione.

Il servizio di appartenenza del medico potrà provvedere a caricare a sistema l'esenzione nonché ad inoltrare la certificazione di malattia al Distretto sanitario di residenza onde attivare a livello amministrativo la relativa esenzione la cui documentazione Le sarà inviato al recapito da Lei fornito, oppure, al momento, del rilascio della certificazione, il medico specialista dell'Azienda sanitaria potrà darLe indicazione di recarsi direttamente al distretto al fine della consegna della certificazione di malattia stessa così da

zugeschickt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Sanitätsbetrieb keine Befugnis hat, den Befreiungscode von den Verschreibungen zu entfernen, es sei denn, die betroffene Person verzichtet auf die Befreiung und beantragt schriftlich deren Löschung.

Der Verzicht auf die Befreiung würde für die betroffene Person bedeuten, dass sie das Ticket bezahlen muss, um in den Genuss der Gesundheitsleistung zu kommen.

ZWECK DER VERARBEITUNG

Der Sanitätsbetrieb verarbeitet die personenbezogenen Daten für Verwaltungszwecke, bzw. für die Ausstellung des Nachweises für die Befreiung der Ticketzahlung, sofern die Voraussetzungen gegeben sind.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Sanitätsbetrieb ist notwendig, um einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) des GDPR nachzukommen.

DATENQUELLE, AUS DER DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN STAMMEN

Die personenbezogenen Daten, die zur Verwaltung der Ausstellung des Nachweises für die Ticketbefreiung verarbeitet werden, sind diejenigen, die von der direkt betroffenen Person oder ihren Bevollmächtigten bereitgestellt wurden.

VERANTWORTLICHER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Verantwortliche der personenbezogenen Daten ist der Südtiroler Sanitätsbetrieb mit Sitz in der T.-A.-Edison-Straße 10/D, 39100 Bozen.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Verantwortliche der personenbezogenen Daten hat gemäß Art. 37 des GDPR den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer) benannt, welcher gemeinsam mit der betrieblichen Datenschutzreferentin die Datenschutzsteuerungsgruppe bildet.

VERARBEITUNGSMODALITÄT

Die oben beschriebene Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in Papier- und elektronischer Form unter Anwendung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen gemäß Artikel 32 der GDPR.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Durchführung der oben beschriebenen Tätigkeit erforderlich ist, erfolgt ausschließlich durch

aktivieren der Esenzione che Le verrà poi inviata.

Con l'occasione si ricorda che L'Azienda sanitaria non ha alcuna competenza a rimuovere il codice esenzione dalle impegnative a meno che l'interessato/a non rinunci all'esenzione stessa e ne chieda la cancellazione per iscritto.

La rinuncia dell'esenzione comporterebbe per l'interessato/a, di dover pagare il Ticket onde poter usufruire delle prestazioni sanitarie.

FINALITÀ DEL TRATTAMENTO

L'Azienda sanitaria effettua tale trattamento per finalità amministrative, ovvero ai fini del rilascio, laddove vi siano i presupposti, dell'attestato di esenzione.

BASE GIURIDICA

Il trattamento dei dati personali da parte dell'Azienda Sanitaria è necessario per ottemperare ad un obbligo di legge, così come previsto dall'articolo 6, paragrafo 1, lettera c) del GDPR.

FONTE DA CUI HANNO ORIGINE I DATI PERSONALI

I dati personali oggetto di trattamento per la gestione delle attività necessarie al rilascio dell'attestato di esenzione sono quelli forniti dal diretto interessato o dai suoi delegati.

TITOLARE DEL TRATTAMENTO DEI DATI PERSONALI

Il Titolare del trattamento dei dati personali è l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige che ha sede in via T.A. Edison 10/D, 39100 Bolzano.

RESPONSABILE DELLA PROTEZIONE DEI DATI PERSONALI

Il Titolare del trattamento dei dati personali ha individuato, così come previsto dall'articolo 37 del GDPR il proprio Responsabile della protezione dei dati personali (Data Protection Officer) che, assieme con il Referente Privacy, costituisce la propria Cabina di Regia Privacy.

MODALITÀ DI TRATTAMENTO

Il trattamento dei dati personali sopra descritto avviene in modalità elettronica e cartacea, adottando le adeguate misure tecniche ed organizzative previste dall'articolo 32 del GDPR.

Il trattamento dei dati personali necessario per la gestione dell'attività sopra descritta è svolto esclusivamente da parte di soggetti appositamente

Rechtsträger, die gemäß den Bestimmungen der Artikel 28 und 29 des GDPR dafür ermächtigt worden sind.

EMPFÄNGER, AN WELCHE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN ÜBERMITTELT WERDEN KÖNNEN

Die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten werden nicht verbreitet, können aber an andere Rechtsträger öffentlicher Natur übermittelt werden, wenn dies von gültigen Rechtsnormen vorgesehen ist oder auf Ihre ausdrückliche Anfrage.

AUFBEWAHRUNGSFRIST DER PERSONENBEZOGENEN DATEN ODER KRITERIEN ZUR BESTIMMUNG DIESER FRIST

Wir weisen darauf hin, dass der Sanitätsbetrieb gemäß Art. 5 des GDPR die personenbezogenen Daten 10 Jahre lang aufbewahrt, unter Berücksichtigung der Richtlinien zur Bewertung der Dokumente des Südtiroler Sanitätsbetriebes (sog. Skartierungsrichtlinien) zum Schutz des Dokumentenvermögens,

ÜBERMITTLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die im Rahmen der oben beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Drittländer übermittelt.

GELTENDMACHUNG DER RECHTE

Sie können sich mittels elektronischer Post privacy@sabes.it oder in schriftlicher Form an die obgenannte Anschrift direkt an die Datenschutzsteuerungsgruppe wenden, der die Datenschutzreferentin und der Data Protection Officer angehören, indem Sie Ihr Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten geltend machen, die Berichtigung oder Ergänzung derselben und in den vom Gesetz festgelegten Fällen die Einschränkung, Löschung verlangen oder Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Artikel 15 - 22 des GDPR).

RECHT AUF BESCHWERDE

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den geltenden Rechtsvorschriften entsprechend erfolgt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen oder Rekurs bei Gericht einzulegen gemäß Art. 140-bis des GvD. 196/2003.

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung, der Südtiroler Sanitätsbetrieb

autorizzati al trattamento in ottemperanza a quanto previsto dagli articoli 28 e 29 del GDPR.

DESTINATARI AI QUALI I DATI PERSONALI POSSONO ESSERE COMUNICATI

I dati personali oggetto di trattamento non saranno diffusi ma potranno essere comunicati ad altri soggetti, di natura pubblica, qualora sia previsto dalla normativa vigente o su Sua esplicita richiesta.

PERIODO DI CONSERVAZIONE DEI DATI PERSONALI O CRITERI UTILIZZATI PER DETERMINARLO

Le segnaliamo che, ai sensi dell'art. 5 del GDPR l'Azienda Sanitaria conserva i dati personali per 10 anni tenuto conto di quanto previsto dal Piano di conservazione della documentazione aziendale (cd. massimario di scarto) a tutela del patrimonio documentale.

TRASFERIMENTO DEI DATI PERSONALI

I dati personali acquisiti con le attività di trattamento descritte non sono oggetto di trasferimento in Paesi terzi.

ESERCIZIO DEI DIRITTI

Lei può, rivolgendosi direttamente alla Cabina di Regia Privacy, composta dalla Referente Privacy e dal Data Protection Officer, contattabili all'indirizzo di posta elettronica privacy@sabes.it o scrivendo all'indirizzo suindicato esercitare il diritto di accedere ai Suoi dati personali, o ottenere la rettifica o integrazione e, nei casi stabiliti dalla legge, la limitazione, la cancellazione o l'opposizione al trattamento (artt. 15 - 22 del GDPR).

DIRITTO DI RECLAMO

Qualora ritenga che i Suoi dati siano trattati in modalità non conforme alla normativa vigente può proporre reclamo all'Autorità Garante per la protezione dei dati personali o ricorso dinanzi all'Autorità Giudiziaria, ai sensi dell'articolo 140 bis del d.lgs. 196/03.

Il Titolare del trattamento dei dati personali, l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige